

# Die partielle Mondfinsternis vom 10.12.1973

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **32 (1974)**

Heft 140

PDF erstellt am: **23.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Die partielle Mondfinsternis vom 10. 12. 1973

ist von B. DE BONA in den folgenden Bildern festgehalten worden:

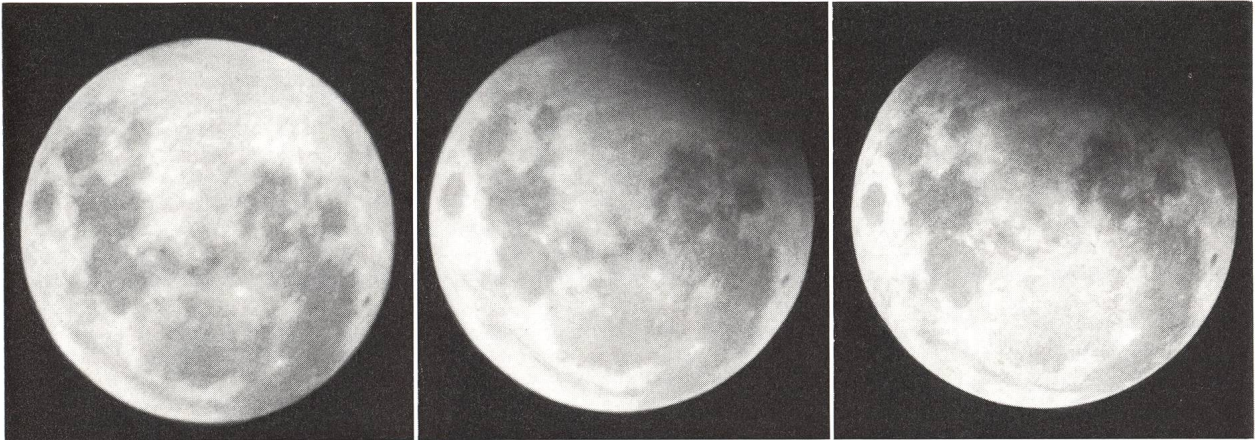


Bild 1  
Aufgenommen 10. 12. 73  
02.00 Uhr MEZ  
Belichtungszeit  $\frac{1}{2}$  s  
Beginn der Finsternis

Bild 2  
Aufgenommen 10. 12. 73  
02.34 Uhr MEZ  
Belichtungszeit 1 s

Bild 3  
Aufgenommen 10. 12. 73  
02.44 Uhr MEZ  
Belichtungszeit 1 s  
Maximum der Finsternis

NEWTON-Spiegelteleskop 1:7 mit Kamera Practica super TL, Kodak Tri X-Panfilm 27 DIN.

*Adresse des Bildautors:* B. DE BONA, Obermättliweg 7, CH 6015 Reussbühl.

## Saturn-Bedeckung durch den Mond

Im Jahr 1973 fanden insgesamt 4 Saturn-Bedeckungen durch den Erdtrabant statt, die letzte am 11. Dezember 1973. Diese war in Westeuropa von unterschiedlicher Dauer, in München fand sie von  $1^{\text{h}}39.0^{\text{m}}$  bis  $1^{\text{h}}40.4^{\text{m}}$  MEZ statt. Es war reizvoll, den Ring-

planeten nahe dem Erdtrabanten im Bilde festzuhalten. Eine solche Aufnahme sandte uns Herr HANS BERNHARD aus München. Wir möchten sie unseren Lesern nicht vorenthalten!



Der Ringplanet Saturn neben dem Erdmond. Aufnahme von HANS BERNHARD, Haseneystrasse 27, D 8000 München 70.